

FEBRUAR 2004

# tanzjournal

DAS INFOMAGAZIN DER LANDESTANZSPORTVERBÄNDE IM GEBIET OST  
BERLIN [LTV BERLIN] BRANDENBURG [LTV BR] SACHSEN [TVS] SACHSEN-ANHALT [TVSA] THÜRINGEN [TTSV]

**Andreas Dieter  
und Valeriya Fridman  
Sieger in der  
Jugend A-Standard  
beim Nikolauspokal**

## Berlin

*Turniere in der  
Adventszeit  
Nachrichten  
und Termine  
TNW-Pokal*

## Sachsen

*TNW-Pokal  
Weihnachtsturnier  
des TK Orchidee  
Chemnitz*

## Thüringen

*Jahresmitglieder-  
versammlung*

Tanzjournal ist das offizielle Organ der Landestanzsportverbände Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und des Thüringischen Tanzsportverbandes.

Herausgeber: LTV Berlin e.V. (<http://www.ltv-berlin.de>), LTV Brandenburg e.V., LTV Sachsen e.V., LTV Sachsen-Anhalt e.V., Thüringischer Tanzsportverband e.V.

Erscheinungsweise: 12mal jährlich als Einlage des Tanzspiegel im Gebiet Ost.

Gebietsredakteurin: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag Landesredakteure und vi.S.d.P.:

Berlin: Thorsten Süfke  
Brandenburg: Klaus Hopf,  
Sachsen: Michael Hölschke,  
Sachsen-Anhalt: Karsten Wilingl,  
Thüringen: Dr. Rainer Willmsl. Alle weiteren Angaben im Tanzspiegel-Impressum.

Titel-Foto: Schlichting

IMPRESSUM

## Rückblick auf die Adventszeit



**Doppelsieg in D- und C-Klasse:  
Manuel Hercygier/Katharina Willberg.  
Fotos: Schlichting**

### Advents- pokal

In seinen Vereinsräumen am Columbiadamm richtete der btc Grün-Gold auch in diesem Jahr am 1. Advent den gleichnamigen Adventspokal aus. Die Paare der Hauptgruppe Latein folgten der Einladung und tanzten um Punkte und Platzierungen. Die Sieger:

Hauptgruppe D: Manuel Hercygier/Katharina Willberg (Weiß-Grün)

Hauptgruppe C-Klasse: Manuel Hercygier/Katharina Willberg (Weiß-Grün)

Hauptgruppe B-Klasse: Christoph Schinkel/Valeska Kippingijter (Creative)

Hauptgruppe A-Klasse: Bernd Richter/Jessica Winkler (Weiß-Grün)

### Nikolaus- pokal

Der Nikolaus persönlich (in Gestalt von Turnierleiter Harry Körner) war am 6. Dezember "seinem" Pokalturnier in die Tanzschule Traumtänzer gekommen. Beim vom Royal Dance liebevoll ausgerichteten Turnier tanzten die jeweils höchsten Startklassen der Junioren I/II und Jugend sowie die Jugend B bei vorweihnachtlicher Atmosphäre um die begehrten Trophäen. Die Sieger:

Junioren I B-Standard: Mauritius Dalelane/Josephine Steiniger (TC Blau Gold)

Junioren II B-Standard: Manuel Hirt/Lisa Kern (TSC Bad Saarow)



**Dimitriy Klimenko/Stella Galis  
gewannen in der Jugend B  
beim Nikolauspokal.**

Junioren I B-Latein: Nathan Blaer/Junona Fisman (Schwarz-Weiß)

Junioren II B-Latein: Rafael Jucha/Maria Albert (Blau-Silber)

Jugend B-Standard: Ludwig Kesch/Anna Wolter (Blau-Weiss)

Jugend B-Latein: Dimitriy Klimenko/Stella Galis (Royal Dance)

Jugend A-Standard: Andreas Dieter/Valeriya Fridmann (Royal Dance)

Jugend A-Latein: Leonid Garamov/Marina Dikova (Schwarz-Weiß)

### Weihnachts- pokal

Am 13. Dezember 2003 fand die achte Auflage des Weihnachtspokals in den Standardtänzen des Tanzclub Brillant Berlin statt. Insgesamt 45 der 55 gemeldeten Hauptgruppenpaare, wobei die Nachwuchsklassen beunruhigend dünn ausfielen, fanden ihren Weg in den festlich geschmückten Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf. Den 200 Zuschauern wurde seitens der Paare, wobei sich die S-Klasse seit langem wieder auf Trainingskostenzuschüsse freuen konnte, eine beachtliche Leistung geboten. Positiv fiel auch die gute Organisation auf, die eine problemlose Einhaltung des Zeitplans ermöglichte. Dieses wussten auch die Paare zu schätzen und so werden sie sich sicher mit einem Start beim neunten Weihnachtspokal bedanken.

MARTIN SCHLICHTING

**Siegerehrung für die Jugend  
A-Standard beim Nikolauspokal.**



**Siegerehrung in der A-Klasse beim Adventspokal.**





Lorne Meyer/Simone Braunschweig, Sieger der A-Klasse und dritte in der S-Klasse.

## Jazz- und Modern Dance

### Ab 2004 auch Startbücher bei Jazz und Modern Dance

Wie im Sommer 2003 im Tanzspiegel veröffentlicht wurde, wird mit der Saison 2004 im Bereich Jazz und Modern Dance ein Startbuch für jeden Aktiven eingeführt. Bisher hatte jeder Tänzer nur eine Startkarte.

Um dieses Startbuch auszustellen, benötigt die DTV-Geschäftsstelle alle Startkarten der Aktiven und die Vereinsstartkarte jeder Formation. Erst dann kann eine Ausstellung des Startbuches und der Startmarke erfolgen.

Die JMD-Formationen werden gebeten, die Zusendung der Startkarten ergänzt um die namentliche Aufstellung der Aktiven (Vordruck F) für die Saison 2004 schnellstmöglich vorzunehmen. Erst dann kann die Ausstellung erfolgen! Damit entfallen ab der Saison 2004 die einzelnen Startkarten für die Aktiven. Die Mitglieder werden alle auf einer Startkarte pro Formation aufgeführt, welche auch gleichzeitig die Vereinsstartkarte ersetzt. Bitte beachten Sie in Zukunft, dass bei Meldung eines/r neuen Aktiven in einer Formation immer die (Vereins-)Startkarte miteingesandt werden muss!

#### D-Klasse

1. Sebastian Dietrich/Anika Quantz (Brillant), PZ 3
2. Dennis Kotsch/Janina Schulz (Tanzakademie), PZ 8
3. Michael Vesper/Stefanie Fett (Magdeburg), PZ 10

#### C-Klasse

1. Mark Krug/Anne Glanz (Ahorn-Club), PZ 4
2. Sven Patric Jürgens/Lina Liebegall (Tanzakademie), PZ 8
3. Jens Schemelleh/Sabrina Raether (Brillant), PZ 14

#### B-Klasse

1. Ronald Kühn/Kristin Spörl (Dresden), PZ 7
2. Hartmut Klötzer/Tanja Steckling (Blau-Gold), PZ 9
3. Martin Schlichting/Darja Jakobi (Brillant), PZ 14

#### A-Klasse

1. Lorne Meyer/Simone Braunschweig (Blau-Gold), PZ 7
2. Ingo Garau/Sara Szentner (Hamburg), PZ 8
3. Fabian Wendt/Stefanie Zscherper (Spree-Athen), PZ 15

#### S-Klasse

1. Sven Balcerzak/Birgit Kettner (Blau Gold), PZ 5
2. Thorsten Unger/Vera Küster (Blau Gold), PZ 9
3. Lorne Meyer/Simone Braunschweig, PZ 15 (Blau Gold)

## JMD-Termine

Die Planungen für die Jazz und Modern Dance-Saison laufen auf Hochtouren. Die ersten Termine für Ligaturniere in Berlin/Brandenburg stehen schon (relativ sicher) fest:

### 2. Bundesliga Nord/Ost-West

27. März, Gretel-Bergmann-Sporthalle

### Regionalliga Nord/Ost

25. April, Cottbus

15. Mai, Turnhalle der Grundschule am Weiher (Hönow)

### Oberliga Nord/Ost II

28. März, Gretel-Bergmann-Sporthalle

25. April, Cottbus

16. Mai, Turnhalle der Grundschule am Weiher (Hönow)

6. Juni, Turnhalle der Grundschule am Weiher (Hönow)

### Verbandsliga Nord/Ost III

28. März, Gretel-Bergmann-Sporthalle

16. Mai, Turnhalle der Grundschule am Weiher (Hönow)

6. Juni, Turnhalle der Grundschule am Weiher (Hönow)

Ort und Termin des vierten Saisonturniers sind noch offen!

Alle Angaben vorbehaltlich möglicher Änderungen!

## Professionals

### Vier Erfolge für Seefeldt/ Mosmann

Zunächst erreichten Oliver Seefeldt/Anna Mosman Ende November bei ihrem ersten Start bei einer internationalen Lateinmeisterschaft auf Anhieb das Semi-Finale. In Innsbruck kamen die beiden Berliner bei der EM auf Platz 11.

Wenige Tage später verteidigten Oliver und Anna in Troisdorf ihren Deutschen Meistertitel im Kürwettbewerb Latein der Professionals. Und mit der Kür ging es dann eine Woche später zur Europameisterschaft. Im französischen Le Mans ernteten sie sich die Bronzemedaille bei den Professionals im Wettbewerb Kür Latein.

Und schließlich gewannen sie kurz vor Weihnachten in Balingen unter 12 Paaren den Deutschland-Cup Latein der Professionals mit der Idealplatziffer 6.

# Tanzshop

## D. Seidel

Essener Straße 102  
04357 Leipzig

Tel.: 0341 - 60 90 616

#### Wir führen Schuhe der Marken

Bleyer	Dance Fan
Paoul	Diamant
International	Werner Kern
	Supadance

#### Unsere Geschäftszeiten:

Donnerstag + Freitag von 16.00 - 19.00  
Samstag von 10.00 - 13.00



## Kaderübersicht

Die aktualisierte Kaderübersicht des LTV-Berlin, inkl. Bundeskader, Landeskader, Top-Kader sowie Talent-Fördergruppe (Stand Anfang November) ist im Bereich Dialog -> Dokumente -> Kader zu finden.

## Deutsches Turnfest 2005

Ende November präsentierte der Berliner Turnerbund und die Organisatoren Details zum internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005. Rund 100.000 Teilnehmer werden zu dieser Großveranstaltung im Mai 2005 in Berlin erwartet. Erstmals ist das Turnfest international, d.h. auch Gäste aus dem Ausland werden erwartet. Am 14. Mai 2005 (Pfungstsonnabend) beginnt die Veranstaltung in der Mitte Berlins mit einem Festzug und wird sieben Tage später mit einer großen Gala im Olympiastadion enden. In der Zwischenzeit werden Deutsche Meisterschaften in 6 Sportarten, hunderte von Wettkämpfe und Europas größtes Weiterbildungsereignis im Sport (die Turnfestakademie mit rund 600 Workshops, Seminaren und Schulungsangeboten) u.a. in der Max-Schmeling-Halle, in der Deutschlandhalle und auf dem Messegelände/ICC stattfinden.

Der Landestanzsportverband Berlin unterstützt den Berliner Turnerbund bei der Ausrichtung des Turnfestes. Das LTV-Präsidium hofft, dass auch viele Tanzsportler zu den rund 5000 erforderlichen freiwilligen Helfern zählen werden. Infos und Meldungen bei der Geschäftsstelle des Deutschen Turnfestes - helfer-werden@turnfest.de oder Tel. 9022 4410.

## Bronze für Berliner Senioren-Team

Ende November wurde in Delmenhorst der Deutschlandpokal der Senioren II S ausgetragen. Die drei Paare aus Berlin ernteten sich hier die Bronzemedaille hinter den Teams aus Nordrhein-Westfalen und Hessen. Wir gratulieren dem Team Berlin: Ronny Stiegert/Ellen Schrader-Stiegert (Ahorn-Club), Torsten Lexow/Monika Zimmer (Blau Gold) sowie Karl-Heinz Reimann/Vera Krewerth (Blau-Silber).

## Fahrt in den Warner Brothers Movie Park

Die Berliner Tanzsportjugend (BTSJ) fährt am 17. April zum Warner Brothers Movie Park nach Bottrop. Nähere Informationen wie Abfahrtszeiten und Preis sind im Internet ([www.ltv-berlin.de](http://www.ltv-berlin.de)) unter Jugend->Reisen zu finden.

## Blaues Band mit neuen Turnierangeboten

Vom 9. bis 12. April lädt das Blaue Band der Spree zum 32. Mal zu Tanzsport an vier Tagen nach Berlin ein. Rund 2000 Paare werden wieder zu den Turnieren im Sportzentrum Siemensstadt erwartet, darunter drei DTV-Ranglistenturniere und die Norddeutsche Meisterschaft im Boogie Woogie. Erstmals angeboten werden auch einige Turniere für die Hauptgruppe II. Der Kartenvorverkauf für die Sitzplatzkarten zu den Ranglistenturnieren hat Anfang Januar begonnen - erstmals wird auch eine Kombi-Karte für alle drei Tage angeboten. Informationen hierzu und zu anderen Aspekten gibt es auf der offiziellen Veranstaltungsseite [www.blauesband-berlin.de](http://www.blauesband-berlin.de).

## Mitgliederversammlung 2004

Am 24. März 2004 (Mittwoch!!) wird voraussichtlich die ordentliche Mitgliederversammlung des LTV Berlin für das Geschäftsjahr 2003 stattfinden. Ort wird wieder der Coubertinsaal im Hause des Landessportbundes Berlin (Jesse-Owens-Allee/Olympiastadion) sein. Knapp zwei Wochen zuvor werden die Vertreter der Jugend zur ordentlichen Jugendvertreterversammlung 2004 zusammen kommen. Als Termin ist der 4. März (Donnerstag) geplant.

## Breitensportbeauftragter zurückgetreten

Der Beauftragte für den Breitensport im Landestanzsportverband Berlin, Sebastian Schedon, hat das Präsidium gebeten, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden. Aus beruflichen

Gründen sei es ihm zeitlich nicht mehr möglich, das Amt mit all seinen Aufgaben auszuüben, teilte er mit. Das LTV-Präsidium dankt Sebastian Schedon für seinen bisherigen Einsatz sowie sein Engagement im Berliner Breitensport und freut sich, dass er auch weiterhin als LTV-Beauftragter für das Deutsche Tanzsportabzeichen tätig sein wird.

## Zuständigkeit für Breitensport im Präsidium

Die Aufgaben "Breiten- und Freizeitsport" werden im Präsidium ab sofort durch den LTV-Präsidenten Franz Allert wahrgenommen. Als einer der ersten Aufgabenschwerpunkte wird die zukünftig engere Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere den Tanzschulen und dem Hochschulsport angestrebt. Ziel ist es gemeinsame Veranstaltungen im Jahr 2004, wie dem Breitensportwettbewerb mit dem Hochschulsport am 14. Februar (2. Offenen Berliner Hochschulmeisterschaften im Gesellschaftstanz, durchzuführen.

## Breitensportwettbewerbe

Die ersten Breitensportwettbewerbe im neuen Jahr sind schon terminiert. Alle Angaben ohne Gewähr; es gilt wie immer die Ausschreibung des Ausrichters:

14.02.2004	Hochschulsport der FU (Cole-Sports-Center)
22.02.2004	TTC Carat
20.03.2004	TSC Weiß-Grün
08.05.2004	Blau-Silber TSC
22.05.2004	Blau-Weiss (Berlin-Pokal)
04.09.2004	TC Tanzbären
05.12.2004	TTC Carat

Weitere Informationen zu den Breitensportwettbewerben erhalten Sie direkt bei den ausrichtenden Vereinen oder über den Breitensportbeauftragten Ihres Clubs.

## Protokoll der Breitensportsitzung

Am 23. November haben sich die Breitensport-Vertreter der LTV-Mitgliedsvereine getroffen. Das Protokoll der Sitzung liegt mittlerweile online vor und ist im Menübereich Sport/Breitensport zu finden. Die nächste Sitzung des Gremiums wird am 1. Februar 2004 (Sonntag) stattfinden. Ort sind die Trainingsräume des TC Tanzbären in der St.-Simeon-Kirchengemeinde (Wassertorstraße 21a in Kreuzberg). Beginn ist um 11.30 Uhr.



Die Bilder der BTSJ-Fahrt zum TNW Pokal 2003 in Duisburg sind online zu finden - wie immer unter Sport->Bilder.

Mit dem Musical Grease stellten sich die Berliner Mannschaften vor: Berlin I mit Andreas Dieter/Valeriya Fridmann, Leonid Garamov/Marina Dikova, Artur Trautwein/Natalia Benke, Steffen Schade/Sandra Weiß und Berlin II mit Marcus Fichter/Sarah Treffky, Ludwig Kesch/Anna Wolter, Christopher Templiner Sinisterra/Iwona Pilch, Alexander Walger/Jolanthe Dargel (TNW). Fotos: Bartholomae

Tatort Waffeleisen: Sandra Bähr versorgt die Hungrigen.

# TNW-Mannschaftspokal

Den Jahresabschluss im Jugendbereich definiert traditionell im Dezember der TNW-Mannschaftspokal. Bereits zum 26. Mal ermittelten die Jugend-Länderteams den inoffiziellen Deutschen Mannschaftsmeister in den Standardtänzen und die Vereinsmannschaften jenen in den Lateintänzen. Im Ländervergleich erreichte Berlin I das Finale und konnte sich auf den vierten Platz tanzen. Platz 3 ging an Sachsen II und der Sieg war wohl erstmalig in der Historie geteilt: Sowohl Nordrhein-Westfalen I als auch Sachsen I erreichten die Optimal-Wertung im Finale und der Sieg wurde folglich geteilt. Im Vereinswettbewerb in Duisburg startete nur ein Team aus der Hauptstadt und zwar vom Schwarz-Weiß Berlin. Im Semi-Finale verpasste das junge Team nur ganz knapp den Einzug in das Finale der besten sechs Mannschaften.



Das Schwarz-Weiß Team im Lateinwettbewerb: Anna Iarovova, Alexej Kobzar, Alina Kosharna, Anthony Beliaev, Junona Fisman und Nathan



Oben: Dankeschön der Landesdelegationen, zweiter von links Hendrik Heneke (Berlin). Rechts: Team Berlin bei der Siegerehrung.



# Historischer Doppelsieg und Untergang der Titanic

## Sachsen beim TNW-Pokal in Duisburg

**B**eim 26. TNW-Pokal am 13. Dezember in Duisburg räumten wir Sachsen wieder kräftig ab. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren "nur" Zweite wurden, tanzten die sächsischen TänzerInnen mit vollem Elan und mit kräftiger Unterstützung der Fans auf Sieg (siehe auch Bericht im überregionalen Teil).

Mit zwei sehr guten Mannschaften nahmen wir am Ländermannschaftskampf Standard (14 Mannschaften) teil. Bei der Vorstellung der acht Paare ließen wir die "Titanic" im wahrsten Sinne des Wortes sensationell untergehen. Die Idee hatte Daniel Winkler, bei der Musikzusammenstellung wirkte außerdem Alexander Lange mit. Jana Kießling, Mannschaftsführerin des zweiten Teams, brachte alle Utensilien wie große Pappkartons, "Nemo" unseren Wal und blaue Mülltüten als Wellen mit.

Aus der Vorrunde qualifizierten sich jeweils die ersten beiden Mannschaften direkt für das Finale. Aus der ersten Gruppe, getanzt wurde in zwei Gruppen zu je sieben Teams, schaffte dies Sachsen II mit Alexander Lange/Jennifer Leonhardt (STK Impuls Leipzig), Stefan Weber/Anne Fleischer (TC Saxonia Dresden), Felix Koschkar/Sophia Koschkar (STK Impuls Leipzig) und Tomasz Smidowicz/Julia Streller (TSC Kristall Weißwasser).



*Titanische Untergangsstimmung bei den Sachsen mit André Vörtler und Daniel Winkler. Fotos: Herzberg*

Sachsen I hatte es da schon schwerer. Sie mussten sich in der zweiten Gruppe schon gegen die starke Konkurrenz aus Nordrhein-Westfalen behaupten. Ganz knapp, mit nur zwei Punkten Unterschied, zog der TNW direkt ins Finale ein und die Sachsen mussten noch mal ran. Im Finale standen schließlich noch Niedersachsen (Platz sechs), Hamburg (Platz fünf) und Berlin (Platz vier). Mit einem

klaren Abstand kam das Sachsen II-Team auf Platz drei, der ausgiebig bejubelt wurde.

Nun ging es an der Spitze zwischen TNW und Sachsen I heiß her. Die Paare schenken sich nichts und so sahen wir von allen Paaren sehr gute Leistungen nach einem anstrengenden Jahr. In der TNW-Mannschaft tanzten die deutschen Jugendmeister Pavel Kurgan/Caroline Zytyniak, die DM-Siebten Erich Klann/Anastasia Bodnar sowie die deutschen Junioren II-Meister Sebastian Matheja/Sarah Ertmer, außerdem noch Valentin Lusin/Renata Busheeva.

Aber auch wir Sachsen hatte Finalisten der DM in der Mannschaft unter Führung von Heike Herzberg: André Vörtler/Christina Grieger (TSK Residenz Dresden, 2. DM), Martin Reiss/Corinna Sadowski (TC Rot-Weiß Leipzig, 3. DM), Konstantin Niemann/Maria Bakuta (STK Impuls Leipzig, 4. DM) und Daniel Winkler/Anna Geuchmann (STK Impuls Leipzig, 9. DM).

Nach jedem Tanz wurde mit Spannung die Wertung der fünf Wertungsrichter erwartet. Erst war Sachsen dran. Alle Einsen hießen großer Jubel im Team. Aber der TNW zog nach. Nach Tango und Slowfox ergab es immer noch dasselbe Bild. Alle Einsen für beide Mannschaften (bei einem Mannschaftskampf gibt es die Noten 1,0, 1,5, 2,0,



*Die Gemeinschaftssieger Sachsen (rechts) und TNW.*



2.5 und jeder Wertungsrichter darf die Noten mehrmals vergeben).

Vorsorglich gab Turnierleiter Michael Rath bekannt, dass es auf keinen Fall eine Stichrunde geben würde. Die Spannung stieg ins Unermessliche. Und es kam, wie es kommen musste. Die Sachsen hatten die Traumnote 80.0 erreicht - Sieg! Aber auch der TNW war bei 80.0 angekommen und somit gab es das erste Mal in der Geschichte des TNW-Pokals zwei Sieger. Die Paare und Betreuer lagen sich in den Armen und freuten sich. Die Wertungsrichter hatten es genau richtig gemacht. Danke für diese Leistung über zehn Stunden. Man sah diesmal wirklich keinen Unterschied.

Am Abend wurden die Siege gefeiert und auch verloren gegangene TänzerInnen wurden wieder gefunden. Nur Corinna und Martin konnten nicht mitfeiern. Sie mussten zurück zum gleichzeitig stattfindenden Bundes-C-Kader. Mit Ihnen wurden zwei weitere Paare von Oliver Wessel-Therhorn für den TNW-Pokal freigestellt. Dank dem Paar für seinen zusätzlichen Einsatz und dem Bundestrainer für diese gelungene Kompromisslösung.

Mit den Sachsen-Teams fuhr auch eine Mannschaft des STK Impuls Leipzig mit. Sie nahmen am Vereinswettbewerb der Lateiner teil. Hier starteten 20 Vereine und ein Städte-mix, an dem Maik Puschmann/Manuela Schmidt beteiligt waren. Bei der Mannschaftsvorstellung kam auch das Impuls-Team um Sabine Herrmann mit "Bernd - Das Brot" Spitze an. Im Lateinturnier mussten sich Dimitri Niemann/Jasmin Ragtschaa, Daniel Wellhöfer/Caroline Götzke und Gregor Pagel/Nina Horn gegen die starken Teams aus Dortmund (Sieger), Höfingen und Darmstadt behaupten. Die Impulser tanzten sich von der Vorrunde in die Hoffnungsrunde hin zum Semifinale. Und mit kräftigen Anfeuerungsrufen gelang es ihnen, sich bis ins Finale vorzutanzten. Hier belegten sie den vierten Platz.

Zum Ende sei noch eine witzige Geschichte erzählt: Hätten wir doch beinahe drei trödelnde junge Burschen an der Raststätte "vergessen". Sie hatten wohl die Zeit vergessen und nun inszenierten wir mit dem Busfahrer eine Abfahrt. Aber Leonardo (Daniel Winkler), Kate (André Vörtler) und Hai-Alex hatten noch mal bewiesen, dass sie doch ganz schön schnell sein können.

JANA KIEBLING  
HEIKE HERZBERG

# Zum letzten Mal in der Parkschänke

## 30 Jahre Weihnachtsturnier des TK Orchidee Chemnitz



Die Turniersieger David Kriz/  
Renata Pavlíková. Fotos: privat

Bis zum Jahre 1992 war unser Stammhaus; das Klubhaus Fritz Heckert in Chemnitz; Austragungsort. Ab 1993 ist es unserem rührigen Vorsitzenden Wilfried Krüger gelungen, in seinem Heimatort Limbach-Oberfrohna dank vieler Sponsoren das traditionelle Weihnachtsturnier am Leben zu erhalten. Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer übernahm die Schirmherrschaft und stiftete den Großen Preis von Limbach-Oberfrohna. Wir alle freuen uns über diese gute Zusammenarbeit und über den Bau einer neuen Stadthalle, die ab 2004 neuer Austragungsort wird.

Am 6. Dezember gingen zum letzten Mal in der Parkschänke Limbach-Oberfrohna vor ausverkauftem Haus zwölf Paare aus vier Ländern an den Start. Leider gab es ganz kurzfristig wegen Krankheit Absagen aus Holland und Österreich; aber das tat der Stimmung im Saal keinen Abbruch. Es gab einen spannenden Kampf um den ersten Platz, den ganz knapp David Kriz/Renata Pavlíková aus Tschechien (Most) vor Lars und Lucie Hadlich aus Deutschland (Borna/Neukirchen) gewannen. Unsere Nachwuchsorchideen haben sich gut geschlagen und belegten mit Kai Vogel und Stephanie Schettler-Köhler einen hervorragenden 6. Platz im Finale. Dass beide auch

noch Publikumsliebhaber wurden, haben sie neben ihrer guten Ausstrahlung auch einem Heimbonus (Stephanie wohnt in Limbach) zu verdanken. Peter Heß/Jeanette Weinhold verfehlte mit dem 7. Platz das Finale. Das Orchester Happy-Feeling sorgte mit toller und turniergerechter Musik für gute Stimmung im Saal. Schautänzer unserer Klubpaare in den Standardtänzen und der Tanz der Dämonen als besondere Vorführung in der Einstudierung von Frank Wiegand rundeten den Abend ab.

Das Team um Wilfried Krüger sorgte für einen störungsfreien Ablauf. Das Publikum hat mit viel Beifall für Verlängerung gesorgt und ging zufrieden in den 2. Advent.

JÜRGEN SCHIMMEL



Publikumsliebhaber Kai Vogel/  
Stephanie Schettler-Köhler

## Turnierergebnisse LTV Sachsen

Tag Klasse	Club / Turnier Platzierung
29.11.2003	TSV Schwarz-Weiß Freiberg/Pokal der Euroregion Erzgebirge
JUN-I-C(STD) (6)	1. Schwarick/Schöne, TSC Excelsior Dresden, 2. Sliška/Hrabovská, TK 1976 Most (CZ), 3. Uhlig/Uhlig, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 4. Göpfert/Lesch, TSC Synchron Chemnitz, 5. Malitz/Zenker, TSC Smaragd Forst, 6. Wendt/Stert, TSK Residenz Dresden
JUN-I-C(LAT) (6)	1. Sliška/Hrabovská, TK 1976 Most (CZ), 2. Schwarick/Schöne, TSC Excelsior Dresden, 3. Uhlig/Uhlig, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 4. Malitz/Zenker, TSC Smaragd Forst, 5. Göpfert/Lesch, TSC Synchron Chemnitz, 6. Bergner/Böhme, TC Galaxy Dresden
JUN-II-D(STD) (10)	1. Wulff/Brettschneider, TSZ Gera, 2. Diris/Divisová, ATK Standard Cheb (CZ), 3. Schmidt/Holzhausen, TK Blau-Gold Leipzig, 4. Benes/Kantorová, ATK Standard Cheb, 5. Faust/Wolf, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 6. Richter/Reinhardt, 7. Küchler/Ebert, beide TSC Silberpfeil Pirna
JUN-II-D(LAT) (10)	1. Köhler/Neuhäuser, TSZ Borna/Neukirchen, 2. Smid/Dosková, Admiral Kladno (CZ), 3. Faust/Wolf, Schwarz-Weiß Freiberg, Aufstieg, 4. Diris/Divisová, ATK Standard Cheb, 5. Schmidt/Holzhausen, Blau-Gold Leipzig, 6. Benes/Kantorová, ATK Standard Cheb, 7. Richter/Reinhardt, Silberpfeil Pirna
JUG-D(STD) (5)	1. Miller/Adolf, TSC Rose Forst, 2. Heintze/Heintze, TC Rot-Gold Meißen, 3. Polster/Banitz, TSC Silberschwan Zwickau, 4. Fischer/Fischer, 5. Lorenz/Seydewitz, beide 1. TSC Oschatz
JUG-D(LAT) (4)	1. Voidel/Beger, Schwarz-Weiß Freiberg, 2. Fischer/Fischer, 1. TSC Oschatz, 3. Polster/Banitz, TSC Silberschwan Zwickau, 4. Miller/Adolf, Rose Forst
HGR-C(STD) (13)	1. Compel/Rihová, STK Stardance Chomutov (CZ), 2. Lütznier/Scheinpflug, TSC Excelsior Dresden, 3. Beránek/Kellerová, TK 1976 Most (CZ), 4. Dytrych/Buranová, STK Stardance Chomutov (CZ), 5. Neukirch/Weitz, TTK Am Bürgerpark Berlin, 6. Simke/Öimberg, TC Galaxy Dresden
HGR-C(LAT) (14)	1. Jezek/Sidlová, 2. Hanzlik/Raková, 3. Kocárek/Skubalová, alle Admiral Kladno (CZ), 4. Lütznier/Scheinpflug, TTSC Excelsior Dresden, 5. Schmidt/Wentzlaff, TC Blau-Gelb Grimma, 6. Piekos/Groß, TSC Lausitz Cottbus
HGR-B(STD) (12)	1. Schulz/Broschwitz, TC Saxonia Dresden, Aufstieg, 2. Compel/Oharková, STK Stardance Chomutov (CZ), 3. Klotzsche/Jumel, TSC Excelsior Dresden, 4. Selle/Grünberg, TC Brillant Berlin, 5. Heß/Weinhold, TK Orchidee Chemnitz, 6. Sennwald/Schubert, TSK Residenz Dresden
HGR-B(LAT) (7)	1. Meisner/Urbanová, Admiral Kladno (CZ), 2. Beránek/Kellerová, TK 1976 Most (CZ), 3. Blödnier/Kurth, TSC Kristall Jena, 4. Kucera/Breychová, TK 1976 Most (CZ), Horváth/Charvatová, STK Stardance Chomutov (CZ), 6. Berndt/Möbius, 1. TSC Oschatz
29.11.2003	TC Saxonia Dresden
HGR-A(STD) (9)	1. Vörtler/Grieger, TSK Residenz Dresden, 2. Fleischer/weber, TC Saxonia Dresden, 3. Wenzel/Kunze, 4. Claus/Haenchen, beide TSC Excelsior Dresden, 5. Leier/Schewtschuk, TC Saxonia Dresden, 6. Hartmann/Jäpel, TSK Residenz Dresden
HGR-A(LAT) (5)	1. Scammel/Vörtler, TSC Excelsior Dresden, 2. Nuschik/Brand, TC 91 Cottbus, 3. Glück/Torosow, TC Saxonia Dresden, 4. Patrick/Schulze, TSC Synchron Chemnitz, 5. Hartmann/Jäpel, TSK Residenz Dresden
SEN-II-C(STD) (9)	1. Riefler/Riefler, TSC Staufer-Residenz Waiblingen, 2. Find/Find, Rot-Weiß-Club Gießen, 3. Hannemann/Hannemann, TSC Royal Oberhausen, 4. Behnke/Tasler, TSA Mosaik im KSC Strausberg, 5. Hayn/Hayn, Casino Oberalster, 6. Richter/Richter, TC Saxonia Dresden
30.11. 2003	TSC Jasmin Görlitz/Nikolausturnier
KIN-D(LAT) (3)	1. Speath/Zielske, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels, 2. Pohl/Derichs, TSC Kristall Weißwasser, 3. Skoda/Dimova, TSZ im VfL Pirna-Copitz 07
JUN-I-C(STD) (7)	1. Wendt/Stert, TSK Residenz Dresden, 2. Uhlig/Uhlig, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 3. Henke/Mozdzen, TC Grün-Gold Görlitz, 4. Schindler/Kitte, TSC Jasmin Görlitz, 5. Säring/Säring, TSC Blau-Gold Bischofswerda, 6. Malitz/Zenker, TSC Smaragd Forst
JUN-I-C(LAT) (6)	1. Uhlig/Uhlig, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 2. Kruschel/radtke, TSC Smaragd Forst, 3. Stähr/König, TSC Lausitz Cottbus, 4. Malitz/Zenker, TSC Smaragd Fors, 5. Henke/Mozdzen, TC Grün-Gold Görlitz, 6. Haupt/Gräubig, TSC Jasmin Görlitz
JUN-II-D(STD) (3)	1. Faust/Wolf, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 2. Urban/Sclammer, 3. Malitz/Neumann, beide TSC Smaragd Forst
JUN-II-C(LAT) (6)	1. Mende/Kitte, TSC Jasmin Görlitz, 2. Dölitzsch/Naake, 1. TSC Oschatz, 3. Jawinski/Droge, TSC Hoyerswerda, 4. Baumert/Baumert, TC Classic Berlin, 5. Faust/Wolf, TSV Schwarz-Weiß Freiberg, 6. Malitz/Neumann, TSC Smaragd Forst
JUG-B(STD) (5)	1. Friebe/Bräuer, TSC Jasmin Görlitz, 2. Kruschel/Schlegel, TSC Smaragd Forst, 3. Heitbreder/Boegel, 1. TSC Frankfurt/Oder, 4. Wehrfeld/Frank, TSC Leipzig, 5. Kunze/Bethlehem, 1. TSC Bleu-Gelb Weißenfels
JUG-B(LAT) (5)	1. Friebe/Bräuer, TSC Jasmin Görlitz, 2. Heitbreder/Boegel, 1. TSC Frankfurt/Oder, 3. Kruschel/Schlegel/TSC Smaragd Forst, 4. Buro/Richter, TSA des Tanzteam Wilsdruff, 5. Wehrfeld/Frank, TSC Leipzig
06.12.2003	TK Orchidee Chemnitz/Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna
HGR-A/S(LAT) (12) int.	1. Kriz/Pavliková (CZ), 2. Hadlich/Hadlich (D), 3. Nosal/Fidal (PL), 4. Smirnow/Pietscherova (RUS), 5. Vesely/Huncarová (CZ), 6. Vogel/Schettler-Köhler (D)

VERANTWORTLICH FÜR DIE ZUSAMMENSTELLUNG: M. HÖLSCHKE

## TTSV-Jahresmitgliederversammlung

Das Präsidium des Thüringischen Tanzsportverbandes e.V. - TTSV - lädt gemäß § 10, Pkt. 4 der Satzung zur Jahresmitgliederversammlung ein.

**Sonntag, den 25. April 2004, 10.00 Uhr,**  
**Clubhaus des TC Kristall Jena,**  
**Eisenberger Str. 4a, 07749 Jena**

### Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung der Jahresmitgliederversammlung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahl
3. Aussprache über die Berichte für das Jahr 2003 der Präsidialmitglieder und der Beauftragten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums

6. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004
7. Behandlung von Anträgen an die Jahresmitgliederversammlung
8. Wahl der Wahlkommission
9. Wahl des Präsidiums gemäß § 12, Pkt 1 der Satzung
10. Wahl der Kassenprüfer gemäß § 16 der Satzung
11. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
12. Schlusswort des neuen Präsidenten

Anträge sind entsprechend § 10, Pkt. 5 der Satzung bis spätestens 13. März 2004 beim Präsidium oder in der Geschäftsstelle einzureichen. Die endgültige Tagesordnung mit den Berichten und Anträgen erhalten die Mitglieder bis spätestens 11. April 2004. Hinsichtlich Teilnahme und Stimmrecht verweisen wir auf § 11 unserer Satzung.

HANS-JOACHIM SCHMIEDE, PRÄSIDENT DES TTSV